



Allgemeine Informationen



Nürnberg, 15.03.2019, 19:30 Uhr
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus CPH



Referent: Prof. Dr. Gerhard Kruij, Professur für
christliche Anthropologie und Sozialethik an der
Johannes Gutenberg-Universität in Mainz

Leitung: Dr. Klaus-Stefan Krieger, Stabsstellenleiter
Unternehmenskommunikation beim Caritasverband
für die Erzdiözese Bamberg e. V., aus Erlangen



Eintritt frei / Anmeldung nicht erforderlich

Eine Veranstaltung in Kooperation mit

akademie caritas-pirckheimer-haus



KKV
BILDUNGSWERK
BAYERN E.V.

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. © 2019 www.designguards.de



Eintritt frei!
Anmeldung
erbeten
unter Tel.
0911/4977201

Kontakt und Anmeldung unter:

KKV Landesverband Bayern e. V.

Rankestraße 18, 90461 Nürnberg

Telefon: 0911 / 49 72 01

Telefax: 0911 / 49 73 11

E-Mail: info@kkv-bayern.de

WWW.KKV-BAYERN.DE

„Geld soll nicht regieren,
sondern dienen“ (Papst Franziskus)
Der Papst und die
Finanzwirtschaft

Referent: Prof. Dr. Gerhard Kruij

Leitung: Dr. Klaus-Stefan Krieger

15.03.2019, 19:30 Uhr

Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

KKV BAYERN. EINE WERTEGEMEINSCHAFT.

Der Papst und die Finanzwirtschaft – Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Kruij

Der KKV Landesverband Bayern und die Akademie im Caritas-Pirckheimer-Haus laden Sie herzlich ein zu einem ganz besonderen Vortrag über die Aussage des Papstes zur Finanzwirtschaft. Wir freuen uns auf Sie!

„Das Geld soll nicht regieren, sondern dienen.“ Diese Aussage machte Papst Franziskus bereits 2013 in seinem Schreiben „Evangelii Gaudium“. Das Jahresthema des KKV Bayern greift die Forderung des Papstes auf, denn sie findet sich auch in dem neuen Sozialwort „Oeconomicae et Pecuniariae Quaestiones“. 10 Jahre nach der globalen Finanzkrise äußert sich darin der Vatikan zur Finanzwirtschaft.

Bemerkenswert ist, dass die Verfasser konkrete Finanzpraktiken verurteilen und praktikable Gegenmaßnahmen und Lösungen vorschlagen. So bewertet das Dokument Finanzinstitute ohne Bankenregulierung (Shadow Banking System) und den Offshore-Markt als ethisch völlig unakzeptabel. Dabei argumentiert die Kirchen nicht auf einer abstrakten, grundsätzlichen Ebene, sondern weist immer darauf hin, dass durch Spekulation und Steuervermeidung der Realwirtschaft Kapital entzogen wird. Als Gegenmaßnahme befürworten die beiden Herausgeber, die Glaubenskongregation und das „Dikasterium für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen“, die Idee der Transaktionssteuer. „Schon eine geringe Besteuerung der Offshore-Transaktionen“, sagen sie, „würde ausreichen, einen Gutteil des Problems des Hungers in der Welt zu lösen.“

Auch bei anderen Fragen werden differenzierte Instrumente angeregt: So sollten Finanzprodukte, die eine Innovation darstellen, von einer Regulierungsbehörde zertifiziert werden. Bei den Geldinstituten votiert das Dokument dafür, die Verwaltung gewöhnlicher Spareinlagen strikt von Investitionen und spekulativen Geschäften zu trennen. Empfohlen werden bankinterne Ethikkommissionen und eine öffentliche überparteiliche Kontrolle der Rating-Agenturen.

Sowohl der Referent des Abends als auch der KKV Bayern haben sich kurz nach Veröffentlichung des Sozialworts zu dessen Inhalten geäußert. Sie dürfen also einen spannenden Austausch von Meinungen und Schlussfolgerungen erwarten.



Referent

Prof. Dr. Gerhard Kruij, Sozialethiker



Prof. Dr. Gerhard Kruij ist Professor für christliche Anthropologie und Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Bereits kurz nach Veröffentlichung der „Oeconomicae et Pecuniariae Quaestiones“ hat er in der Herder-Korrespondenz zu dem Papier Stellung genommen.



Seminarhaus

Caritas-Pirckheimer-Haus CPH



Der Tagungsort und Treffpunkt liegt im Herzen der Nürnberger Altstadt. Für eine Tagung oder ein Seminar bietet das freundlich eingerichtete und modern ausgestattete Haus vielfältige Möglichkeiten. Es verfügt über 19 modern ausgestattete Konferenz- und Besprechungsräume für Gruppen von 12 bis 300 Personen. Die 44 Übernachtungszimmer stehen sowohl Tagungsreisenden als auch Privatpersonen zur Verfügung. Genießen Sie das liebevoll zubereitete, abwechslungsreiche und frische Essen.

Mehr Infos zum KKV Bayern
unter www.kkv-bayern.de